

28.3.2014

Neues Gremium kümmert sich um die Gesundheit

*Arbeitsgruppe hat sich bereits
vor Monaten ans Werk gemacht*

Von unserem Redakteur
Christian Gleichauf

LANDKREIS Für etwas Verwirrung im Sozialausschuss des Kreistags sorgte der Tagesordnungspunkt „Kreisgesundheits-AG“. Mit der Runde, bestehend aus Vertretern von Krankenkassen, Kliniken, Kommunen oder auch dem VdK, soll der „Dialog über Gesundheitsthemen“ intensiviert werden. Dazu wurde die Arbeitsgruppe bereits im Herbst vergangenen Jahres gegründet. Die Kreisräte sollten davon eigentlich nur Kenntnis nehmen.

Vorstoß Bereits im Vorfeld aber hatte Kreisrat Johannes Müllerschön einen Antrag auf Erweiterung des Gremiums gestellt – und das, obwohl er gar nicht im Sozialausschuss sitzt. Dennoch trafen die Hin-

weise des Linken-Vertreters teils durchaus auf Verständnis bei den Kollegen, was Landrat Detlef Piepenburg wiederum einige klärende Worte abnötigte. Gegründet worden sei die AG in erster Linie, um einen regionalen Beitrag zum geplanten Gesundheitsleitbild des Landes zu leisten. Dieser Beitrag umfasst zahlreiche Punkte in der Gesundheitsförderung vom Kindes- bis zum Rentenalter und wurde bereits nach Stuttgart geschickt. Dreimal tagte das Gremium bisher, ein viertes Treffen ist anberaumt.

Einwände Von Paul Gräsle (Grüne) kamen ebenso Einwände wie von Bruno Spohrer (FWV/FDP) oder Gisela Frey-Englisch (SPD). Zu einseitig sei die Runde besetzt, nicht breit genug aufgestellt. Landrat und mehrere CDU-Vertreter verteidigten die Auswahl, schließlich solle die Gruppe ja arbeitsfähig bleiben. Wolfgang Rapp (SPD) hakte noch einmal nach, wie die Gruppe denn zusammengefunden habe und was bei der nächsten Sitzung besprochen werden soll. Der Landrat klärte auf: Gemeinsam mit Thomas Maier, dem künftigen Leiter des Ordnungsamts, habe er selbst die Auswahl getroffen. Und die Tagesordnung, so Piepenburg, werde gerade ausgearbeitet. So müssen sich die Kreisräte also noch etwas gedulden, was die neue Gesundheits-Arbeitsgruppe noch alles an „Handlungsansätzen“ produziert.